

Planung von Obstalleen

JE SORGFÄLTIGER DIE PLANUNG,
DESTO LANGLEBIGER DIE OBSTBÄUME.
MICHAEL GROLM



OBSTBAUMSCHNITTSCHULE

Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm – www.obstbaumschnittschule.de

Nutzungsarten von Obstbaumalleen

Obernutzung Obst

Bei der Pflanzung sollte mehr Wirtschaftsobst als Tafelobst angebaut werden!



Tafelobst



Wirtschaftsobst

Wirtschaftsobst und seine Vorteile:

- Ganzjährige Vermarktung
- Wirtschaftsobst ist widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Schädlinge
- Fallobst kann genutzt werden
- Weniger Ernteaufwand
- Einsatz von Erntetechnik möglich, dadurch höhere Wirtschaftlichkeit

Nutzungsarten von Obstbaumalleen

Unternutzung/Pflege Obst



- Bei fehlender Unternutzung und Pflege Obstbaumnutzung nicht möglich und auf lange Sicht sind die Bäume gefährdet!

Standortanforderungen

Klima:

- Gebiete mit geringem Niederschlag
- Gebiete mit hohen Niederschlägen

Lagen:

- Senken und Auenlagen
- Weinbaulagen
- Höhenlagen
- Hanglagen (Süd, West, Nord, Ost)
- Windoffene Lagen



Standortanforderungen

Boden:

- Starklehmige, tonige Böden
- Sandige Böden
- Staunasse Böden
- Moorige Böden



Bestäubung von Obstarten und -sorten

- Fremdbefruchtung
- Selbstbefruchtung
- Windbefruchtung



Merke!

Da sich viele Obstsorten nicht selbst befruchten können, muss bei der geplanten Pflanzung auf die gleiche Blütezeit und auf zueinander passende Bestäubersorten geachtet werden. Dann kommt es zu einer gewünschten ertragsreichen Befruchtung.

Obstarten- und Obstsortenauswahl

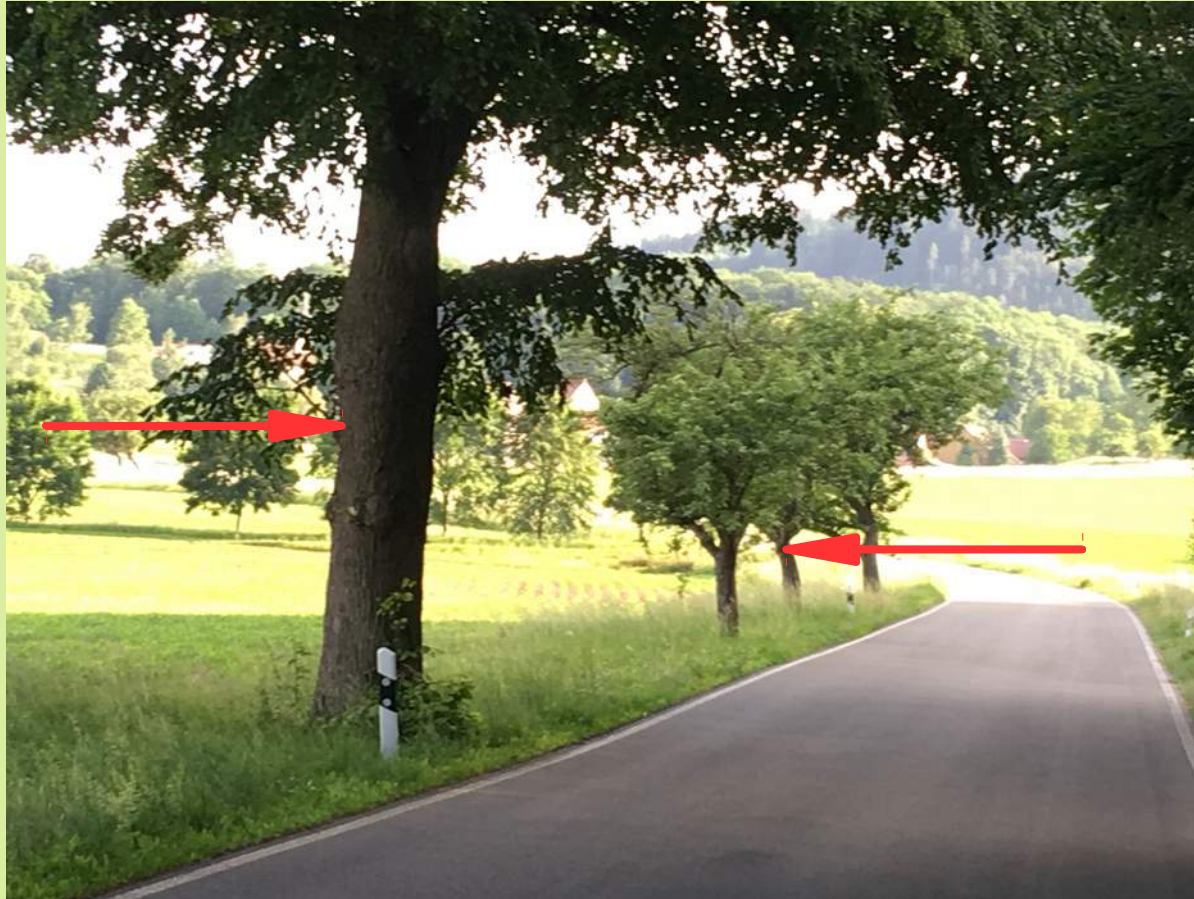
- Starkwüchsige Sorten
- Pyramidale Kronenform
- Reifezeiten und Gruppierung (ab Siedlung Früh-, Herbst- und Wintersorten)
- Anfälligkeit für Schädlinge, Krankheiten und Frost
- Alte, seltene und lokale Sorten
- Baumschulen (Sortenechtheit)



Obstsortengarten mit alten Obstsorten in Roggwil/Schweiz

Baumfaktoren angepasst an Unternutzung

Baumgröße: Abhängig von der Pflanzenart



Linke
Seite
Linde.

Rechte
Seite
Äpfel.

Baumfaktoren angepasst an Unternutzung

Baumgröße: Abhängig von Unterlage und Sorte



Die Edelsorte besitzt stärker ausgeprägte Wuchseigenschaften als die Unterlage.



Veredelungsstelle an Birnenbaum. Die Unterlage ist stärker als die Edelsorte.

Kronenform beachten!

Baumkrone: Abhängig von Obstart- und sorte



Pyramidenförmig, Birne, Köstliche aus Charneux



Breitförmig, Apfel, Gelber Bellefleur

Sortenwahl für die Obstallee - hochkugelig bis schlank aufrecht

Äpfel (empfohlen von den Pomologen
Hans-Joachim Bannier und Jan Bade)

- Rote Sternrenette (nicht windfest)
- Goldparmäne (nicht windfest)
- Rheinischer Bohnapfel
- Winterglockenapfel
- Graue Herbstrenette
- Josef musch
- Luiken Apfel
- evtl. Kaiser Wilhelm
- evtl. Wiltshire
- evtl. Schöner aus Nordhausen



Sortenwahl für die Obstallee - hochkugelig bis schlank aufrecht

Birnen (empfohlen von den
Pomologen Hans-Joachim Bannier und
Jan Bade)

- Doppelte Philippsbirne
- Poiteau
- Madame Verte
- Prinzessin Marianne
- Gellerts Butterbirne
- Gute Luise (aber anfällig)
- Wilde Eierbirne

Besonders schlank:

- Köstliche aus Charneux
- Pastorenbirne



Sortenwahl für die Obstallee - hochkugelig bis schlank aufrecht

Süßkirschen (empfohlen von den Pomologen
Annette Braun-Lüllemann und Hans-Joachim Bannier)

- Geisepitter (Rheinland)
- Grafenburger
- Maibigarreau
- Landele
- Türkine (verträgt
feuchtes Klima
schlecht)
- Schöne aus
Marienhöhe
- Späte Spanische
- Werdersche Braune
- Schneiders
- Späte Knorpel
- Schwarze
- Tartarische
- Kronprinz von
Hannover
- Große
Prinzessin
- Teickners
schwarze
Herzkirsche



Sauerkirschen

(empfohlen von der Pomologin
Annette Braun-Lüllemann)

- Königliche Amarelle
- Koröser Weichsel

Sortenwahl für die Obstallee - hochkugelig bis schlank aufrecht

Pflaumen (empfohlen von den Pomologen Annette Braun-Lüllemann und Hans-Joachim Bannier)

- Hauszwetschge (nur in Scharka freien Gebieten)
- Bühler Zwetschge
- Wangenheimer
- Erntepflaume
- Feys Gelbe Hauszwetschge
- Gelber Spilling
- Große Britzer
- Eierpflaume,
- Schöne von Löwen (geschmacklich unattraktiv, Riesenfrüchte)



Foto Tom Leukefeld

Sortenwahl für die Obstallee - hochkugelig bis schlank aufrecht

Walnuss (empfohlen von der
Walnussbaumschule Vivian Böllersen)

- Fernor
- Giswil
- Rote Gubler
- Seifersdorfer Ronde (früh austreibend)
- Ronde de Montignac (mittel bis starkwüchsig)
- Meylasinaise (mittelwüchsig)
- Broadview (schwach bis mittelstark wüchsig)



Starkwüchsige Sorten zum Aufasten auf 7 m

- A117
- A118
- Apollo
- Axel
- Dryanovski
- Fischenthal
- Franguette
- Geisenheim
- 1247 (Spät-
frostgefahr!)
- Geisenheim 120

Baumfaktoren angepasst an Wege und Straßen

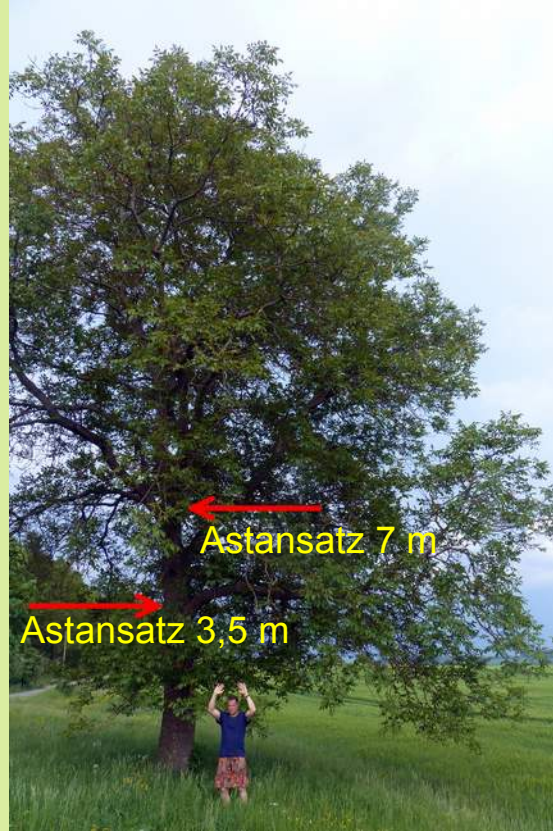
Lichtraumprofil



- Nur durch Schnitt möglich!

Baumfaktoren angepasst an Wege und Straßen

Lichtraumprofil



- Auf 4,5 m aufgeastet reicht auf Dauer beim Alleebaum nicht!
→ auf 7-8 m aufasten!

Baumfaktoren angepasst an Wege und Straßen

- Stammhöhe auf Wiesen und Weiden → Mindestens 2 m!



Hoher Astansatz
(2m)



Anfahrtsschaden
bei Bewirtschaftung
der Obstwiese.

zu niedriger
Astansatz (1,8m)

Baumfaktoren angepasst an Wege und Straßen

- Stammhöhe am Obstbaum abhängig von Kronenform und Abstand zur Straßenkante.



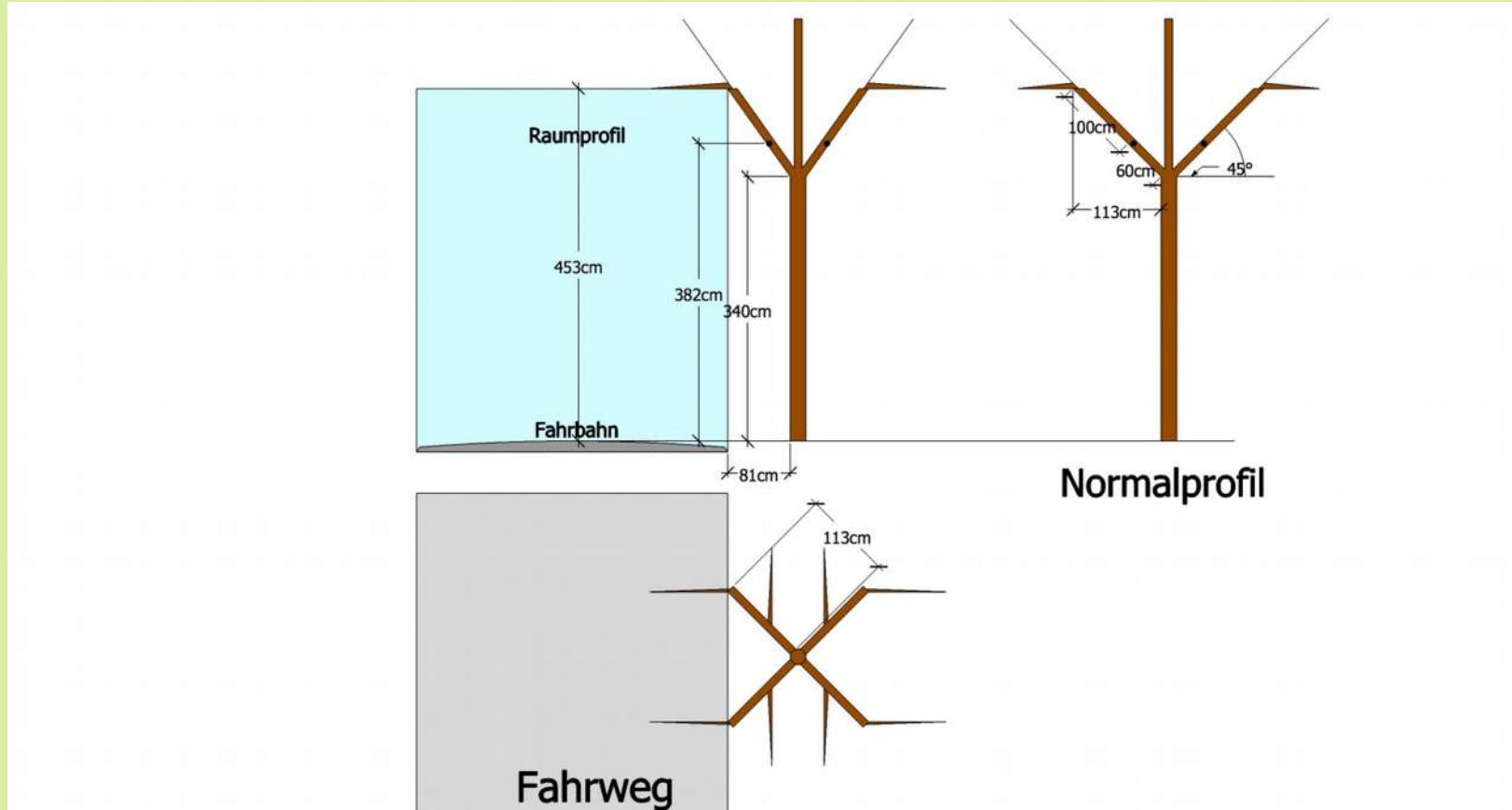
richtig



falsch

Baumfaktoren angepasst an Wege und Straßen

Lichtraumprofil beim Obstbaum



Baumabstand 1-4 m zur Wegkante → Stammhöhe 3,5 m!

Baumfaktoren angepasst an Wege und Straßen



Astansatz
3,5m



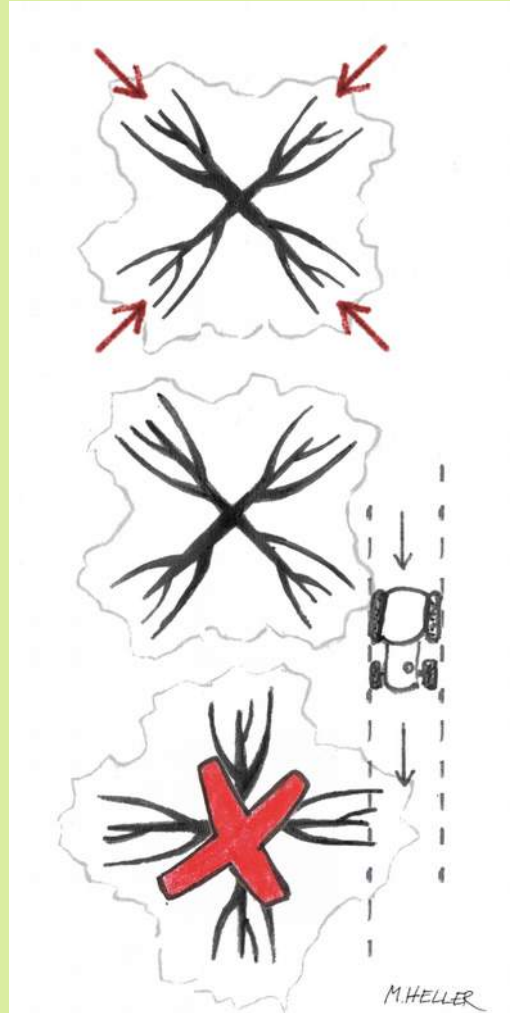
Astansatz
3,2 m

- Je näher der Obstbaum an der Straße, desto höher muss er aufgeastet werden!

Baumfaktoren angepasst an Wege und Straßen

Ausrichtung der Leitäste

- Leitäste im 45 Grad-Winkel von Wegen und Straßen drehen!



Baumfaktoren angepasst an Wege und Straßen

Baumabstand zur Straße

*Merke:
Je größer der
Abstand zur Straße,
desto einfacher die
Obstkultur!*

- Optimaler
Mindestabstand zur
Wegkante 5 m!



Links:
5 m Abstand
Rechts:
1,5 m Abstand



Alter Abstand:
2 m
Neuer Abstand:
4 m

Baumfaktoren angepasst an Wege und Straßen

Folgen zu geringer Pflanzabstände:

- Ungenügende Belüftung und Belichtung.
→ Folgen: schlechte Fruchtqualität, erhöhter Pilzbefall, untere Äste sterben ab (Bäume erreichen kein hohes Baumalter!).
- Baumkronen berühren sich im Ertragsalter.
→ Folgen: erhöhter Schnittaufwand um Ausgleich zwischen den Bäumen zu schaffen.
- Fehlendes Licht benachteiligt Wachstum der Unterkulturen.
- Ausweichen von Landwirtschaftlichen Fahrzeugen schwierig.



Baumfaktoren angepasst an Wege und Straßen

**Zu geringer Pflanzabstand!!!
In der Baumreihe nicht unter 12 m pflanzen!**



Viel zu geringer Pflanzabstand (7m)



Zu geringer Pflanzabstand (10m) führen bei
Altbäumen zum Verkahlen unterer Astpartien

Baumfaktoren angepasst an Wege und Straßen

Richtiger Baumabstand
→ **in der Reihe 12 m!**



Mindestabstand von 12 m.



12 m Abstand zwischen zwei stark wachsenden ca. 60 jährigen Apfelbäumen (Sorte Königsliuken). Baumkronen berühren sich.

Veredelungsunterlagen, Baumalter, Abstände bei verschiedenen Obstarten und Obstsorten

Obstart	Veredelungs- unterlage	Ertrags- beginn (Jahre nach Pflanzung)	Mindest- pflanzen- abstand (m)	Durchschnitt- liches Baumalter (Jahre)	Höchstbaum- alter (Jahre), <i>unter optimalen Bedingungen*</i>
Apfel	Sämling	7-10/12	10-12	60-120	120
	Sämling (triploid)	8-12/15	15	100-140	150-200
	M7	3-6	4-6	30-60	
	M9	2-3	2-3	15-20	
Tafelbirne	Sämling	7-10/12	10-12	60-120	120-180
Quitte		4-6	4-5	15-30	
Mostbirne	Sämling	10-15/20	20	130-150	250-350
Kirsche	Prunus avium	7-10	12-15	40-60	100-150
	Gisela	3-5	4-5	20-25	
Zwetschge	Myrobalane	7-10/12	8-10	40-60	80-100
	Wurzelechte Hauszwetschge	7-10/12	8-10	40-50	80-100
	St. Julien	6-9	7-9	40-50	
Walnuss	Sämling	10-20	20	100-150	250
	Sämling veredelt	5-15	12-15	Veredelung ab ca. 1970, n.K. Werte	Veredelung ab ca. 1970, noch keine Werte

Baumfaktoren angepasst an Wege und Straßen

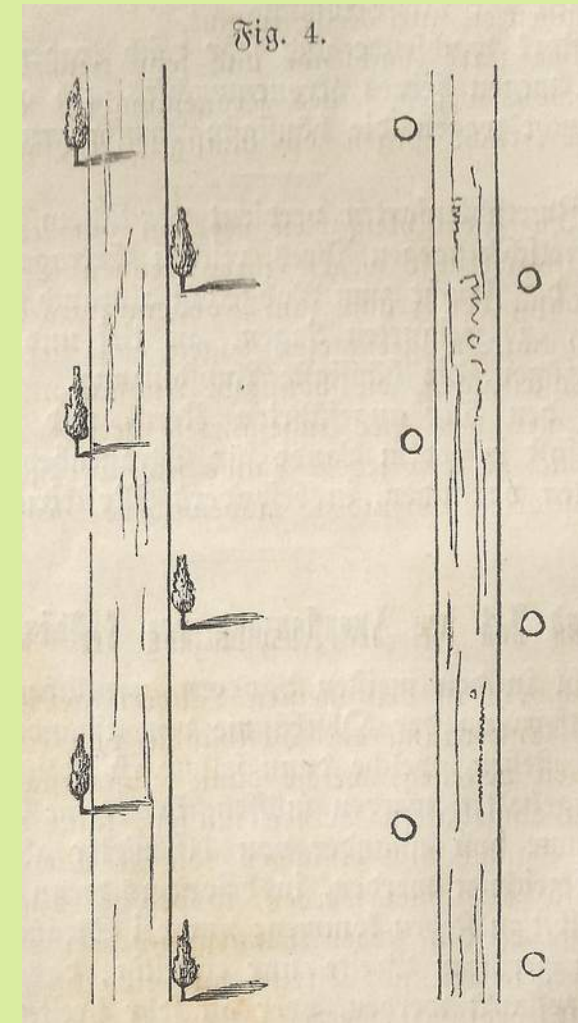
Original Wegbreiten herstellen!



- Häufig sind die tatsächlichen Wegbreiten geringer als auf der Flurkarte → Nachmessen lassen!

Baumfaktoren angepasst an Wege und Straßen

- Versetzt pflanzen oder nur eine Baumreihe!
- Fahrzeuge können ausweichen!
- Bäume haben ausreichend Platz (mind. 12 m)!
- Bei einreihiger Baumpflanzung (Schattenwurf): Nord- Südverlauf → Baumreihe auf die Westseite pflanzen!
Bei Ost-Westverlauf → Baumreihe auf die Südseite pflanzen!



Planung von pflegeleichten Obstalleen

Merke: Je kleiner die Früchte, desto weniger aufwendig der Kronenaufbau!

Einfacher Kronenaufbau:

- *Wildkirsche*
- *Walnuss*
- *Mispel*
- *Speierling*
- *Elsbeere*
- *Maulbeere*
- *Esskastanie*



Wildkirschen



Foto Hans-Joachim Bannier

Walnüsse